

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Juli 1946

Nachlass Faulhaber 10024, S. 181

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 19.7.46, 8.30 Uhr zum Vincenztag nach der Predigt von Pater Koch (Erfurcht vor dem Gottesbild im Mitmenschen: Vincenz hebt das sterbende Kind auf der Straße auf – nach dem Vorbild Christi, Lucas 4 [vgl. *Lukasevangelium* 4,31-41] – nach dem Vorbild Gottes. Der verlorene Sohn [vgl. *Lukasevangelium* 15, 11-32]. Auch unter Schwestern ...) Pontifikal messe in einem Saal. Gegen Ende fällt mit großem Lärm ein Stück der Decke herunter. Zum Glück waren die Gänge frei. Gleich wieder heim. Kirche noch nicht fertig.

Der neue Pfarrer von Unterhaching – mit dem ewig fröhlichen Vollmondgesicht. – Dankt für Pfarrei.

Gertraud macht Vorwürfe, weil die Zahner ins Haus kommen sollen. Sie würde das Haus nicht mehr betreten. Sie will ihre Sachen wegholen, sie seien gar nicht verwandt. Sie hätte eine Wohnung haben können. Respondeo [*Lat. „Ich antworte“*]: Sie sind verwandt. Sie werden ausgewiesen ohne neue Wohnung. Euch bleiben entweder die Kutscherwohnung oder die Sekretärszimmer aufgehoben.

Nach Tisch mit Sekretär im Dom. Die Fundamente des früheren Doms aufgedeckt. Es wird Holz gesägt.

17.00 Uhr Prinz Albrecht und Frau: Firmung der drei Kinder in der Hauskapelle. Gleich Firmscheine mitgegeben.

Zinkl: Süß, <*Schwalb*>, Linhardt, Rintelen. [*Über der Zeile*: „Neue Zeitschrift.“] Dr. von Wien.

Pater Kastner: Die Jugend, besonders Landesausschuß, beide finden sehr gut. Eine Eingabe unterzeichnen? Ja. Dispositions fond.